

VIEL HÜHNCHEN-BRUSTFILET FÖRDERT HUNGER IN AFRIKA

Hühnchenfleisch wird von uns gern gegessen z. B. als „Chicken nuggets“ oder als Hühnchen-Brustfilet. Dafür werden Millionen von Hühnchen in Deutschland jedes Jahr geschlachtet.

Schätze, wie viele Hühnchen in Deutschland pro Jahr geschlachtet werden.

- a) 137 Millionen Hühnchen
- b) 379 Millionen Hühnchen
- c) 487 Millionen Hühnchen
- d) 667 Millionen Hühnchen
- e) 798 Millionen Hühnchen

Die Hühnchenteile, die wir essen, machen aber nur etwa den fünften Teil des Huhns aus. Das restliche Fleisch wird von uns nicht gegessen. Dies führt in den USA und in Europa zu riesigen Überschüssen.

Wohin damit?

Ein großer Teil wird nach Russland und in den Nahen Osten exportiert und zwar mit Zuzahlung von etwa 30 Cent pro Kilogramm.

Nach Afrika wird der letzte Rest für 70 Cent verkauft. Auf den Märkten kostet das Kilogramm dann 1,50 Euro.

In Afrika züchten Kleinbauern Hühner und verkaufen sie auf den Märkten. Allerdings kostet bei Ihnen das Kilogramm Frisch-Huhn 2,60 Euro.

Ein Kleinbauer aus Ghana: „**Mit den Preisen der importierten Geflügelteile kann ich nicht mithalten.**“ Die billige Konkurrenz der Hühnchenreste aus Europa führte dazu, dass die Kleinbauern **billiger verkaufen** mussten. Da sich das nicht mehr rentierte, verkaufen sie jetzt fast nur **noch Eier**.

Manche Kleinbauern müssen mit ihrer Landwirtschaft aufhören. In Kamerun gingen dadurch 100.000 Arbeitsplätze verloren. Andere haben stark sinkende Einkommen. 1992 kamen noch 95% der gegessenen Hühnchen von einheimischen Bauern, 2013 waren es nur noch 10%.

Der Kleinbauer: „Eigentlich müsste ich wieder einmal die **Legehennen ersetzen**. Doch das kostet **Geld**, und **das habe ich nicht.**“

Der Kleinbauer weiter: „Unser **Einkommen** ist **deutlich gesunken**“. „Die Kinder leiden am meisten. Sie essen weniger, viel weniger. Häufig können sie nicht einmal zwei Mahlzeiten pro Tag einnehmen. Dann trinken wir mehr Wasser“. „Die Mahlzeiten werden auch eintöniger, wir müssen die Zutaten verringern.“

„Eine oder zwei tägliche Mahlzeiten aus Maisbrei ohne Gemüse, Fisch oder Fleisch reichen für eine angemessene Ernährung keineswegs aus. Die mittelfristigen Auswirkungen einer solchen Mangelernährung auf die Gesundheit sowie die körperliche und geistige Entfaltung von Kindern sind katastrophal.“

- 1) Welches Hühnchenteil wird in Deutschland vor allem gegessen? Wie groß ist der Anteil am Gesamthühnchenfleisch?
- 2) Wohin wird der „Hühnchenrest“ verkauft?
- 3) Welche Folgen hat dies für die Kleinbauern in Afrika?